

## Vorrede.

Nachdem überst desülbe Kerckenordeninge eines deels mangelhafftich, eines deels verner erkleeringe eruo dert, sind wi willens, mit gutem rade der godtseligen Geistlichkeit, Superintendenten, Preedigern, vnde andern, vorgemelte Treptomische Kerckenordeninge eruüllen, reformeeren, vnde verner der nodt drofft na erkleeren, ock desülue reformation thom vörderlichsten publiceren tho laten, etc. Bestedigen hirmit alle besreyungen, begnadungen, vnde begabungen, der Parrkercken, Hospitalen, vnde andern, thogehörenden rechten vnde gerechtigkeiten, vnde, darmit de Christlike wandel, vnde handthauinge der Kercken gerechticheit, tho verner godtseliger richticheit beuördert, de mangel an den Personen der Kerckendener, vnde uorwandten der Christliken bekentenisse, vnde godtseligen wandels, affgedan, hebbe wi Fürsten beyde vorordent, dat thom vörderlichsten ein ernste vnde gebörliche Kercken Visitation aller Kercken, inholt einer Forme, der wi vns mit gemelten vnser Landstenden voreiniget, vor de handt genamen, vnde int werck gesetzt werden schöle.

Abermals alle vnd yedere vnser Landstende, vnde menniglich, godtselichlich vnde ernstlich ermanende, vnde gebedende, de Kercken vnde Hospitalen, in eeren Rechten vnde Freyheiten, nicht

## Vorrede.

Nachdem aber dieselbe Kirchen-Ordnung eines Theils mangelhafft, eines Theils fernere Erklärung erfodert, sind wir willens, mit gutem Rath der gottseligen Geistlichkeit, Superintendenten, Prediger, und anderer, vorgemeldte Treptomische Kirchen-Ordnung erfüllen, reformiren, und ferner der Nothdurfft nach erklären, auch dieselbe Reformation zum förderlichsten publiciren zu lassen, etc. Bestätigen hiemit alle Befreyungen, Begnadungen, und Begabungen, der Parr-Kirchen, Hospitalen, und andern, zugehörenden Rechten und Gerechtigkeiten, und, damit der Christliche Wandel, und Handhabung der Kirchen-Gerechtigkeit, zu fernerer gottseliger Richtigkeit befodert, der Mangel an den Personen der Kirchen-Diener, und Verwandten der Christlichen Bekänntnis, und gottseligen Wandels, abgethan werde, haben wir Fürsten beyde verordnet, daß zum förderlichsten eine ernste und gebührliche Kirchen-Visitation aller Kirchen, Inhalt einer Forme, der wir uns mit gemeldten unsern Land-Ständen vereiniget, für die Hand genommen, und ins Werck gesetzt werden solle.

Abermals alle und jede unsere Land-Stände, und männiglich, gottselig und ernstlich ermahmend, und gebietend, die Kirchen und Hospitäler in ihren Rechten und Freyheiten, nicht